

N i e d e r s c h r i f t

über die 49. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Montag, den 17.06.2013 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 13:00 Uhr
Sitzungsende: 13:55 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Wisentahaus, Raum 321, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Vorsitzende/r
Steffen, Berthold

Ausschussmitglieder
Borchardt, Alf-Heinz
Franke, Thomas
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus
Poßner, Wolfgang
Querengässer, Gerd
Voll, Martina (Vertretung für Herrn Beer)
Wietzel, Hans

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Friedrich, Sylvia
Grau, Dietmar
Heynisch, Jens
Wolfram, Sylvia

Gast
Herr Wöckel – Wöckel & Partner Ingenieurgesellschaft mbH,
Wurzbach/Thüringen

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Beer, Jochen (Urlaub)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Bauer, Jens (Urlaub)
Keller, Nils (Krank)
Lill, Benjamin (Termin)
Zwingelberg, Uwe (Termin)

Schriftführerin: Elisabeth Stelter

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung des Ausschusses am 05.06.2013
2. Sanierung der L 1094 (neu: K 563) zwischen Wegespinne und Lichtenbrunn, 1. BA
Vorlage: BVA/137/2013
3. Sanierung der K 107 in der OD Weitisberga, 1. BA
Vorlage: BVA/138/2013
4. Generalsanierung Gymnasium "Am Weißen Turm" Pößneck
Los 19a VE 3-19a Metallbau Pfosten Riegel Fassade
Vorlage: BVA/139/2013
5. Sonstiges

Berthold Steffen eröffnet die 49. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung des Ausschusses am 05.06.2013

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift der 48. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 05.06.2013.

BVA 188-49/2013

**Zu TOP 2 Sanierung der L 1094 (neu: K 563) zwischen Wegespinne und Lichtenbrunn, 1. BA
Vorlage: BVA/137/2013**

Frau Voll kommt um 13:03 Uhr.

Die Baumaßnahme wurde in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 24.04.2013 durch die Verwaltung vorgestellt und ein Beschluss über die Bauunterlagen nach § 10 Abs. 3 GemHV wurde gefasst.

Herr Wöckel erläutert und begründet umfassend den Vergabevorschlag seines Büros, dabei geht er nochmals auf die Notwendigkeit der Führung eines Aufklärungsgespräches ein. Einige Positionen, die hinsichtlich der Angemessenheit der EP geprüft wurden, werden vorgetragen, so die Entsorgung von Aushub und Aufbruch (geschlossene Entsorgungskette). Weiterhin wurde durch das Büro festgestellt, dass die Fa. Streicher nicht das vom ZV WALO (BT:04) geforderte Rohrmaterial angeboten hat. Im Rahmen des Aufklärungsgespräches wurde der AN darauf hingewiesen und erklärte, dass es sich offensichtlich um einen Kalkulationsirrtum des Lieferanten handelt und selbstverständlich das geforderte und ausgeschriebene Rohrleitungsmaterial zur Ausführung kommt, ohne Auswirkung auf den Angebotspreis.

Die Beurteilung dieses Sachverhaltes, in Bezug auf die Wertung des Angebotes fällt sehr unterschiedlich aus. Herr Querengässer spricht sich für den Ausschluss des Angebotes oder zumindest für eine Vergabe unter Vorbehalt der Prüfung der Angelegenheit durch das LVA aus. Er kann sich dem Vergabevorschlag der Verwaltung der mehrfach durch Herrn Wöckel, Herrn Heynisch und Herrn Hauck verteidigt wurde, nicht anschließen.

Herr Borchardt, Herr Steffen, Herr Wietzel, Herr Poßner und Frau Voll beteiligen sich ebenfalls an der Diskussion. Es wird deutlich, dass ein Ausschluss des Bieters bzw. eine Verschiebung der Vergabeentscheidung erhebliche Auswirkungen auf Mehrkosten und Bauablaufplanung haben würde.

Herr Franke schlägt vor, dass der ZV WALO eine entsprechende Anfrage beim LVA Weimar stellen könnte, um den Sachverhalt nachträglich und anonymisiert beurteilen zu lassen. Die Mehrzahl der Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung halten dies für einen guten Vorschlag und kommen anschließend zur Abstimmung.

Den Antrag von Herrn Querengässer: „Die Vergabe sollte unter Vorbehalt erfolgen, nach Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt über die Richtigkeit dieser Vergabeentscheidung, bezogen auf den letzten Absatz im Aufklärungsgespräch.“ lehnen die Mitglieder **mehrheitlich mit 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** ab.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** folgenden Beschluss:

Für die Sanierung der L 1094 (neu: K 563) zwischen Wegespinne und Lichtenbrunn – 1. BA erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Streicher GmbH aus Oelsnitz, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag vom Landratsamt Saale-Orla-Kreis in Höhe von 913.786,20 € brutto (Gesamtauftragswert beträgt 1.082.498,98 € brutto).

BVA 189-49/2013

Zu TOP 3 Sanierung der K 107 in der OD Weitisberga, 1. BA Vorlage: BVA/138/2013

Auch diese Baumaßnahme wurde bereits in der vorletzten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vorgestellt. Obwohl im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung nur zwei Bieter ein Angebot vorgelegt haben, ist das Ausschreibungsergebnis als positiv zu werten. Der günstigere Anbieter liegt mit seinem Angebot ziemlich genau im Bereich der Kostenberechnung.

Der Fördermittelgeber, der Freistaat Thüringen, hat am 10.06.2013 für den Vergabevorschlag an die Firma STW seine Zustimmung erteilt. Für die Baumaßnahme Sanierung der L 1094 (neu K 563) zwischen Wegespinne und Lichtenbrunn wurden ebenfalls die Zustimmung erteilt.

In der Übersicht Wertung der Angebote steht mehrmals „noch nicht erforderlich“, Herr Querengässer möchte wissen warum. Herr Wöckel erklärt, dass dies der Stand der Öffnung der Angebote ist und die Formblätter erst später gefordert werden.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig mit 10 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Sanierung der K107 in der OD Weitisberga – 1. BA erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma STW GmbH aus Remptendorf (OT Eliasbrunn), vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag vom Landratsamt Saale-Orla-Kreis in Höhe von 269.692,66 € brutto (Gesamtauftragswert beträgt 570.423,62 € brutto).

BVA 190-49/2013

**Zu TOP 4 Generalsanierung Gymnasium "Am Weißen Turm" Pößneck
Los 19a VE 3-19a Metallbau Pfosten Riegel Fassade
Vorlage: BVA/139/2013**

Frau Friedrich erklärt, dass dieser Beschluss schon einmal gefasst wurde. Bei erneuter Ausschreibung bot der Bieter, welcher bei der letzten Ausschreibung vorgeschlagen wurde, wieder das wirtschaftlich günstigste Angebot. Herr Querengässer hinterfragt die Gründe. In der Annonce wurde auf das Formblatt 124 verwiesen, ein Verweisen auf ein Formblatt ist laut EU-Recht nicht richtig. Die Ausschreibung musste wegen dieses Verfahrensfehlers zurückgesetzt werden.

Herr Borchardt weißt erneut darauf hin, dass bei großen Baumaßnahmen, insbesondere im Hochbaubereich mit mehreren Gewerken, bei jeder Vergabe eine schriftliche Kostenfortschreibung den Beschlussunterlagen beizulegen ist.

Herr Steffen verliest den Beschlussvorschlag. Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen **einstimmig mit 10 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Für die Generalsanierung Gymnasium „Am Weißen Turm“ in Pößneck, Los 19a VE 3-19a Metallbau Pfosten-Riegel-Fassade, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter – die Firma Oberland Metallbau aus Weira – vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 101a GWB, den Auftrag in Höhe von 317.513,40 € (brutto).

BVA 191-49/2013

Zu TOP 5 Sonstiges

Frau Friedrich erhält das Wort. In ca. zwei bis drei Wochen wird die nächste Ausschusssitzung stattfinden. Die Ausschussmitglieder einigen sich auf mittwochs 16:00 Uhr.

Berthold Steffen beendet um 13:55 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 49. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Berthold Steffen
Ausschussvorsitzender

Elisabeth Stelter
Schriftführerin